Energiestadt-Bericht

Audit Gemeinde La Punt Chamues-ch

Kapitel 2: Antrag zur erstmaligen Erteilung des Labels Energiestadt

Erstellt am: 23.12.2015

Die Gemeinde

La Punt Chamues-ch

vertreten durch den Gemeindepräsidenten

Jakob Stieger

beantragt durch

Trägerverein Energiestadt
die erstmalige Erteilung des Labels Energiestadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name	Jakob Stieger
Funktion	Gemeindepräsident
Anschrift	Chesa Cumünela, Via Cumünela 43, 7522 La Punt Chamues-ch
Telefon / Fax	081 854 13 14 / 081 854 33 61
e-mail:	j.stieger@geogrischa.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Urs Niederegger
Funktion	Gemeindeschreiber
Anschrift	Chesa Cumünela, Via Cumünela 43, 7522 La Punt Chamues-ch
Telefon / Fax	081 854 13 14 / 081 854 33 61
e-mail:	niederegger@lapunt.ch

Weitere Informationen auf der Internet-Seite der Gemeinde
http://www.lapunt.ch

Energiestadt-Berater

Vorname Name	Thomas Blindenbacher
Funktion	Energiestadtberater
Anschrift	Amstein + Walthert, Andreasstrasse 11, 8050 Zürich
Telefon / Fax	044 305 94 65 / 044 305 92 14
e-mail:	thomas.blindenbacher@amstein-walthert.ch

Kurzportrait der Gemeinde

- La Punt Chamues-ch liegt im Talgrund des Oberengadins, am Südfuss des Albulapasses auf 1700 m.ü.M.
- La Punt Chamues-ch ist ein Tourismusort in einem ländlichen Raum mit 749 Einwohnern.
- Die Bevölkerung hat sich in den letzten 150 Jahren verdreifacht, in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt.
- Die Amtssprachen sind das Romanische und das Deutsche.
- Ca. 60% der Bevölkerung sind romanischer Muttersprache.
- Die Gesamtfläche beträgt 6347 ha, 1098 ha sind Waldareal und ca. 2800 ha unproduktiv.
- Der Ort bietet 2770 Fremdenbetten an.
- Die insgesamt 30 Gewerbebetriebe bieten ca. 100 Arbeitsplätze an.
- Der Steuerfuss liegt bei 77.5 % der Kantonssteuer und ist daher sehr vorteilhaft.

Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	396.5	Pt.	
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	199	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte nach Audit)	**213.5**	**Pt.**	**54 %**

Entwicklung der Gemeinde als Energiestadt

Jahr	Status	Möglich	Effektiv	In Prozent	Version Management Tool	Version Bewertungshilfe
2015	Zertifizierungsaudit	**396** Pt	**213.5** Pt	54%	eea 2012	eea 2015

Claim der Energiestadt

Der von der Gemeinde gewünschte Claim (entsprechend dem Manual Logo Energiestadt) ist:

an der Sonne zu Hause

Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Zielvorgaben..

.. gemäss Leitbild/Leitsätzen auf der Homepage:

- Abwasser : Um die ARA zu entlasten, ist unverschmutztes Oberflächenwasser soweit als möglich versickern zu lassen. Die Resultate aus dem noch zu erstellenden GEP müssen umgesetzt werden.
- Abfallentsorgung : Die Abfälle sollen nach dem Motto "Abfallvermeidung, Abfallverminderung, Recycling" entsorgt werden. Die Kompostierung soll gefördert werden.
- Energie : Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Energieeinsatz. Förderung von Alternativenergien in der Bewilligungspraxis.
- Die Wasserkraftnutzung soll im bisherigen Rahmen weiter unterstützt und betrieben werden.

.. gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes vom 11. November 2015:

"Energieversorgung"

- Die Gemeinde setzt sich für die Reduktion des Anteils von nicht-erneuerbaren Energien auf dem Gemeindegebiet ein:
- Erneuerbare Energien wie
  Solarenergie oder Umweltwärme werden in der kommunalen Bewilligungspraxis gefördert.
- Die Anteile von erneuerbarem Strom und Ökostrom sollen laufend erhöht werden.
- Die Wasserkraftnutzung soll im bisherigen Rahmen weiter unterstützt und betrieben werden.
- Es werden Anreize zur Verbesserung der Energieeffizienz bei Bauten, Anlagen und Geräten im Gemeindegebiet gesetzt.
- Die Gemeinde nimmt bei eigenen Projekten eine Vorbildrolle bezüglich der wirtschaftlichen Nutzung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ein, z.B. energieoptimierter Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten.
- Die Gemeinde motiviert die Bevölkerung zu energiebewusstem Handeln und informiert über energierelevante Themen.
- Die Gemeinde erarbeitet quantifizierte Energieziele und überprüft regelmässig den Stand der Zielerreichung.

"Verkehr"

- Förderung des öffentlichen Verkehrs durch Angebotsverbesserungen und Anreize entsprechend den Bedürfnissen.
- Förderung von gut zugänglichen und sicheren Wegverbindungen für den Velo- und Fussverkehr.
- Anreize setzen zu einem bewussten Umgang mit dem Individualverkehr, zur Nutzung von Car-Sharing und alternativen Antriebssystemen (z.B. Elektromobilität, Biogas).
- Raschmöglichste Realisierung der Umfahrungsstrasse durch Kanton.

Wichtigste Aktivitäten der nächsten Jahre (Highlights aus dem energiepolitischen Aktivitätenprogramm)

- energetische Optimierung der Gemeindeliegenschaften
- Ausbau der Energiebuchhaltung
- Finanzierungsunterstützung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz durch zweckgebundene Verwendung der Repower-Beiträge
- Regionale Anlaufstelle für die Energieberatung prüfen und ggf. aufbauen
- Weiterverfolgung des Projekts eines Trinkwasserkraftwerks Arschaida / Chamanna
- Einführung von Gemeinde-Tageskarten
- Einführung von Richtlinien für die ökologische Beschaffung
- Informationskampagne für Hausbesitzer/-innen
- Prüfung der Einführung eines Energie-Projekttags oder -woche an der Schule